

Name:	
Klasse:	



Standardisierte kompetenzorientierte
schriftliche Reifeprüfung

AHS

27. September 2016

Latein 6-jährig



Hinweise zur Bearbeitung

Sehr geehrte Kandidatin! Sehr geehrter Kandidat!

- Ihnen werden im Rahmen dieser Prüfung ein Übersetzungstext (ÜT) sowie ein Interpretationstext (IT) vorgelegt. Für die Bearbeitung stehen Ihnen 270 Minuten an reiner Arbeitszeit zur Verfügung.
- Bitte verwenden Sie für Ihre Arbeit einen schwarzen oder blauen Stift.
- Schreiben Sie auf der ersten Seite des Aufgabenheftes Ihren Namen in das dafür vorgesehene Feld.
Falls Sie mit dem Computer arbeiten, versehen Sie bitte jede Seite Ihres Dokuments mit Ihrem Namen und der fortlaufenden Seitenzahl.
- Schreiben Sie Ihre Übersetzung des ÜT sowie die Antworten zu den Arbeitsaufgaben zum IT in das Aufgabenheft. Es werden ausschließlich die Übersetzungen und Antworten im Aufgabenheft gewertet.
Falls Sie die Übersetzung des ÜT am Computer schreiben, legen Sie diese in ausgedruckter Form dem Aufgabenheft bei. Die Antworten zu den Arbeitsaufgaben zum IT müssen in jedem Fall ins Aufgabenheft geschrieben werden.
Sie können Notizen auf zusätzliche Blätter schreiben. Notizen werden zur Beurteilung nicht herangezogen.
- Möchten Sie Ihre Übersetzung oder eine Antwort zum IT korrigieren, streichen Sie die falsche Version durch und schreiben Sie die neue Version daneben oder darunter.
- Schreiben Sie bei den Arbeitsaufgaben zum IT immer nur die geforderte Anzahl an Lösungen ins Aufgabenheft.
- Kreuzen Sie bei Multiple-Choice-Aufgaben zum IT stets exakt die geforderte Anzahl an Kästchen an.
Haben Sie versehentlich ein falsches Kästchen angekreuzt, malen Sie dieses Kästchen vollständig aus und kreuzen Sie das richtige Kästchen an.

Antwortmöglichkeit 1	<input type="checkbox"/>
Antwortmöglichkeit 2	<input checked="" type="checkbox"/>

Möchten Sie ein bereits von Ihnen ausgemaltes Kästchen als Antwort wählen, kreisen Sie dieses Kästchen ein.

- Die Verwendung eines (gedruckten oder elektronischen) Wörterbuchs ist zulässig. Falls Sie mit dem Computer arbeiten, darf in keinem Fall eine Verbindung mit dem Internet hergestellt sein.
- Abzugeben sind das Aufgabenheft und alle von Ihnen verwendeten Blätter.
- Beurteilungsschlüssel: Für eine positive Beurteilung werden beim ÜT mindestens 18 Punkte und beim IT mindestens 12 Punkte benötigt.
Sehr gut: 60–53 Punkte **Gut:** 52–45 **Befriedigend:** 44–37
Genügend: 36–30 **Nicht genügend:** 29–0

Viel Erfolg!

A. Übersetzungstext

Übersetzen Sie den folgenden lateinischen Text in die Unterrichtssprache! Achten Sie darauf, dass Ihre Übersetzung den Inhalt des Originals wiedergibt und sprachlich korrekt formuliert ist! (36 Punkte)

Einleitung: Cicero und sein Bruder Quintus, die inzwischen in Rom leben, unterhalten sich in der Nähe ihres Geburtsortes Arpinum mit ihrem Freund Atticus.

- 1 Cicero: „Haec est mea et huius fratris mei germana¹ patria. 1 **germanus** 3: echt, eigentlich
- 2 Hinc enim orti stirpe antiquissima sumus; hic sacra, hic genus,
3 hic maiorum multa vestigia. Hanc vides villam, ut nunc
4 quidem est, lautius² aedificatam patris nostri studio, qui, cum 2 **lautus** 3: ansehnlich, stattlich
5 esset infirma valetudine, hic fere aetatem³ egit in litteris. Sed 3 **aetas**, aetatis f.: *hier* das ganze
6 hoc ipso in loco, cum avus viveret et antiquo more parva esset Leben, die ganze Zeit
7 villa, me scito⁴ esse natum! Quare nescioquid⁵ latet in animo 4 **scito** (Imperativ II): du sollst
8 ac sensu meo, quo me plus hic locus fortasse delectet⁶.“ wissen ...!
9 Atticus: „Ego vero tibi⁷ iustam causam⁷ puto, cur huc libentius 5 **nescioquid**: irgendetwas
10 venias atque hunc locum diligas. Quin ipse sum illi villae 6 **delectet**: Der Konjunktiv wird
11 amicior modo factus atque huic omni solo, in quo tu ortus es.“ hier mit dem Indikativ wieder-
12 Cicero: „Gaudeo igitur me incunabula mea tibi ostendisse.“ gegeben.
7 **Konstruktionshilfe**: tibi iustam causam <esse>

(Cicero, *De legibus*)

B. Interpretationstext

Der folgende Interpretationstext ist Grundlage für die Lösung der zehn Arbeitsaufgaben. Lesen Sie zuerst sorgfältig die Aufgabenstellungen und lösen Sie diese dann auf der Basis des Interpretationstextes! (24 Punkte)

Einleitung: Im Mittelalter soll es eine Päpstin Johanna gegeben haben, die unter dem Decknamen Johannes auftrat und über deren Jugendjahre Folgendes berichtet wird:

- | | |
|--|---|
| 1 Iohannes ^a , esto ¹ vir nomine videatur ¹ , sexu tamen femina fuit. | 1 esto videatur : scheinbar |
| 2 Cuius inaudita temeritas, ut orbi toti notissima fieret et in ² | 2 in posterum : künftig, in Zukunft |
| 3 posterum ² nosceretur, effecit. Huius etsi patriam Maguntium ^b | |
| 4 quidam fuisse dicant, vix cognitum est, quod proprium fuerit | |
| 5 nomen; sunt ³ , qui ³ dicant ante pontificatus assumptionem | 3 sunt, qui (+ Konj.): es gibt Leute, die (+ Ind.) |
| 6 fuisse ⁴ Gilibertum ^c . | 4 <nomen eius> fuisse |
| 7 Assertionem ⁵ quorundam constat eam virginem a scholastico ⁶ | 5 assertio , -onis f.: hier Behauptung
6 scholasticus 3: gelehrt |
| 8 iuvene dilectam. Quem ⁷ adeo dilexisse ⁷ ferunt, ut posita ⁸ | 7 <i>Konstruktionshilfe</i> : Subjektsakkusativ des Acl ist <virginem> |
| 9 verecundia virginali atque pavore femineo clam e domo patris | 8 ponere 3, posui, positum: hier ablegen |
| 10 effugeret et amasium ⁹ in habitu adolescentis et nomine mutato | 9 amasius , -i m.: Geliebter |
| 11 sequeretur; apud quem in Anglia ^d studentem clericus ¹⁰ | 10 clericus , -i m.: Geistlicher, Priester |
| 12 existimatus ab omnibus et Veneri et litterarum militavit | |
| 13 studiis. | |

a **Iohannes**, -is m.: Johannes

b **Maguntium**, -i n.: Mainz (Stadt in Deutschland)

c **Gilibertus**, -i m.: Gilbert

d **Anglia**, -ae f.: England

(Boccaccio, *De claris mulieribus*)

Arbeitsaufgaben zum Interpretationstext

1. Trennen Sie die folgenden Wörter in Präfix/Suffix und Grundwort und geben Sie die im Kontext passende deutsche Bedeutung der einzelnen Elemente in Klammern an! Nominalsuffixe sind in der Form des Nominativ Singular anzugeben; für das Grundwort gilt: Verba sind im Infinitiv, Substantiva und Adjektiva im Nominativ Singular anzugeben (vgl. Beispiele). (2 Punkte)

zusammengesetztes Wort	Präfix/Suffix (Bedeutung) + Grundwort (Bedeutung)
<i>z. B.: conveniunt</i>	<i>Präfix con- (zusammen) + venire (kommen)</i>
<i>z. B.: magnitudinis</i>	<i>magnus (groß) + Suffix -tudo (Eigenschaft)</i>
inaudita (Z. 2)	
temeritas (Z. 2)	
assumptionem (Z. 5)	
effugeret (Z. 10)	

2. Finden Sie im Interpretationstext zu den folgenden alphabetisch aufgelisteten Fremd- bzw. Lehnwörtern jeweils ein sprachlich verwandtes lateinisches Wort (Substantiv, Adjektiv, Verb oder Adverb) und zitieren Sie dieses in der rechten Tabellenspalte! (2 Punkte)

Fremd- bzw. Lehnwort	lateinisches Textzitat
<i>z. B.: kognitiv</i>	<i>cognitum</i>
Dissertation	
effizient	
klerikal	
konsekutiv	
Konstante	
Mutation	

3. Listen Sie in der Tabelle zwei verschiedene lateinische Begriffe/Wendungen aus dem Sachfeld „Charaktereigenschaften“ auf, die im Interpretationstext vorkommen und nicht als Vokabel angegeben sind! (1 Punkt)

Sachfeld „Charaktereigenschaften“ (lateinisches Textzitat)
1.
2.

4. Gliedern Sie den folgenden Satz aus dem Interpretationstext in Hauptsatz (HS), Gliedsätze (GS) und satzwertige Konstruktionen (sK) und zitieren Sie die jeweilige lateinische Passage in der rechten Tabellenspalte! (2 Punkte)

Huius etsi patriam Maguntium quidam fuisse dicant, vix cognitum est, quod proprium fuerit nomen. (Z. 3–5)

HS/GS/sK	lateinisches Textzitat
HS	

5. Ordnen Sie den folgenden Abschnitten des Interpretationstextes jeweils eine zum gesamten Abschnitt passende Überschrift zu, indem Sie die entsprechende Kennzeichnung (A, B, C ...) in die rechte Tabellenspalte eintragen! Eine Überschrift kann nur einer einzigen Passage zugeordnet werden. (3 Punkte)

Abschnitt des Interpretationstextes	Überschrift (Kennzeichnung)
Cuius inaudita temeritas, ut orbi toti notissima fieret et in posterum nosceretur, effecit. (Z. 2–3)	
Huius etsi patriam Maguntium quidam fuisse dicant, vix cognitum est, quod proprium fuerit nomen; sunt, qui dicant ante pontificatus assumptionem fuisse Gilibertum. (Z. 3–6)	
Assertionem quorundam constat eam virginem a scholastico iuvene dilectam. Quem adeo dilexisse ferunt, ut posita verecundia virginali atque pavore femineo clam e domo patris effugeret et amasium in habitu adolescentis et nomine mutato sequeretur. (Z. 7–11)	

Überschrift	Kennzeichnung
Heimliche Flucht aus Liebe	A
Herkunft aus Mainz bestätigt	B
Durch Verwegenheit zu Weltruhm	C
Heimliche Liebe zu einem Kaufmann	D
Ungewisse Personaldaten	E

6. Ergänzen Sie die folgenden Satzteile dem Inhalt des Interpretationstextes entsprechend zu einem vollständigen deutschen Satz! (4 Punkte)

Nach Aussagen mancher war Gilbert _____.
Johanna verließ ihr Elternhaus, nachdem _____.
Unter geändertem Namen _____.
Als Johanna nach England kam, _____.

7. Setzen Sie den Interpretationstext ausgehend von den unten stehenden Leitfragen mit dem folgenden Vergleichstext in Beziehung! Formulieren Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 100 Wörter)! (3 Punkte)

- Durch welche gesellschaftlichen Zwänge werden die Frauen zu ihrem Handeln veranlasst?
- Worin unterscheidet sich die Motivation der beiden Frauen für ihr Handeln?
- Welche Eigenschaften verkörpern die beiden Frauen?

Vergleichstext

Unglaublich: Für ihre Tochter lebte diese Frau über 40 Jahre lang als Mann



Solchen Mut nimmt eine Mutter nur auf sich, wenn es um ihre Kinder geht. Ihre Geschichte beginnt in den 1970er Jahren: Sisa Abu Daoohs Mann stirbt, als sie mit ihrer Tochter schwanger ist. „Meine Brüder wollten, dass ich wieder heirate“, erzählt sie. Doch Abu Daooh weigert sich. Sie will sich selbst einen Job suchen, um für ihre Tochter zu sorgen. Doch die Situation für arbeitende Frauen ist kompliziert. Anstrengende Arbeiten sind für Frauen verboten und ihr fehlte die nötige Ausbildung für einen Bürojob. Also wählt sie einen anderen Weg, um eine Beschäftigung zu finden: Sie steht ihren Mann, im wahrsten Sinne des Wortes.

„Ich schnitt mein Haar und trug ein Männergewand, einen Turban und Männerschuhe, um eine Arbeit zu finden.“ Sie beginnt zunächst mit der harten Arbeit in einer Ziegelfabrik, später schuftet sie auf Weizenfeldern. Als ihre Kraft im Alter nachlässt, putzt sie Schuhe auf den Straßen von Luxor. „Ich würde alles für meine Tochter tun“, so die Mutter. „Es war der einzige Weg, um Geld zu verdienen.“

*(http://www.t-online.de/hotbites/id_73377628/-es-war-der-einzig-weg-frau-verkleidet-sich-als-mann-um-fuer-ihre-tochter-zu-sorgen.html
23.03.2015, 17:38 Uhr | sawa, t-online.de, AFP)*

